



ONEPAGER

UMWELTPRODUKTDEKLARATION NACH EN 15804

LAMILUX Lichtband B | Rauchlift Lichtband B

Lichtband S | Rauchlift Lichtband S



Herausgeber und Programhalter
ift Rosenheim GmbH

In Zusammenarbeit erstellt mit

brands & values[®]

UMWELTPRODUKTDEKLARATION UND ÖKOBILANZ

Als Basis für die EPD wurde eine Ökobilanz erstellt, in der über Stoff- und Energieflüsse die Umweltwirkungen quantifiziert werden. Sie entspricht den Anforderungen gemäß DIN EN 15804, DIN EN ISO 14040, DIN EN ISO 14044 und EN ISO 14025.

Die Ökobilanz dient der Identifizierung und Darstellung der mit den Produkten in Zusammenhang stehenden, potenziellen Umwelt-

wirkungen und -einflüssen über den gesamten Lebenszyklus (Rohstoffgewinnung, Herstellung, Nutzung und Nachnutzung).

EPDs dienen im Wesentlichen als Nachweis für Nachhaltigkeitszertifizierungen von Gebäuden, z.B. DGNB oder LEED. Darüber hinaus ermöglichen sie die standardisierte Kommunikation über die Umweltleistung von Produkten.

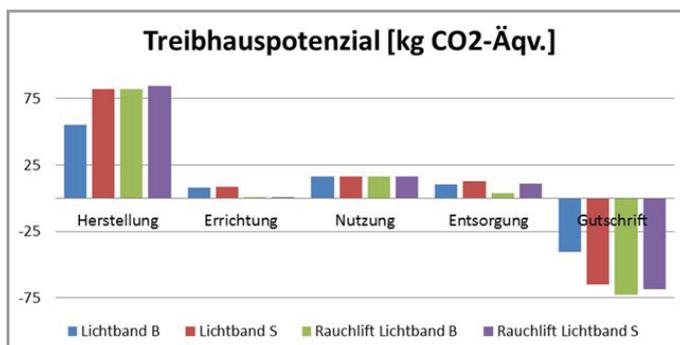
AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Alle ausgewiesene Umweltwirkungen entsprechen der EN 15804. Indikatoren zu Ressourceneinsatz, Output-Flüsse sowie Umweltwirkungen sind der vollständigen EPD zu entnehmen.

Treibhauspotenzial (GWP)

Ausschlaggebend für das GWP ist die Herstellungsphase und hier vor allem die Produktion der benötigten Rohstoffe (insbesondere das Aluminium-Extrusionsprofil). Weitere Beiträge zum GWP liefern auch die Lebenszyklusphasen Errichtung und Entsorgung. Zum einen bedingt durch die thermische Verwertung der Holzverpackung der Lichtbänder B und S (im Rahmen der Errichtungsphase) sowie der Kunststoffteile in den Produkten (im Rahmen der Entsorgungsphase). Der GWP aus der Nutzungsphase beruht auf Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- sowie Austauschprozesse. Gutschriften erhalten die Produkte durch die Verwertungsprozesse gewonnene Energie bzw. durch das Recycling erzielte Einsparung an Rohstoffen. Der GWP für die Entsorgung ist verhältnismäßig gering, da die Materialien größtenteils recycelt werden. Die Gutschriften stammen vorrangig aus der Rückführung von Aluminium.

Der niedrigere Wert für das Lichtband B resultieren zum einen aus den höheren Massen des Produkts, zum anderen aus dem höheren Anteil an energieintensiven metallischen Komponenten.

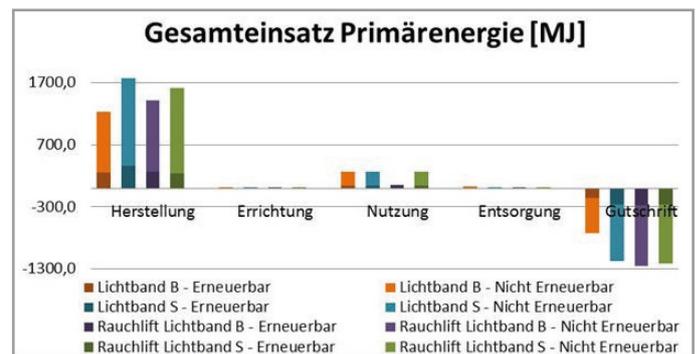


Weitere Umweltwirkungen

Die Umweltwirkungen der einzelnen Phasen sind in allen Umweltkategorien relativ gleichmäßig ausgeprägt. Lediglich bei dem Ozonabbau- und abiotisches Verknappungspotential (stofflich) schwanken die Werte der einzelnen Produkte etwas stärker.

Energieeinsatz

Der Primärenergiegesamteinsatz wird von der Herstellungsphase, hier maßgeblich durch die Produktion der notwendigen Rohstoffe, bestimmt. Die Energie zur Herstellung der Ersatz- und Wartungskomponenten während der Nutzungsphase spielt eine zweitrangige Rolle. Wie bereits beim GWP stammen die Gutschriften hauptsächlich aus dem Recycling des Aluminiums.



Recyclingpotenzial

Unter Recyclingpotenzial versteht man den Anteil des Produkts, der nach Nutzung stofflich oder thermisch verwertet werden kann bzw. nach entsprechender Behandlung deponiert wird. Da das Lichtband B einen sehr hohen Kunststoffanteil aufweist, verschiebt sich hier das Recyclingpotenzial in Richtung thermische Verwertung.

